



**Symposium | Donnerstag, 1. September 2011 | 13.45– 18.30 Uhr | A-122 | Universität Bern
UniS | Schanzeneckstrasse 1 | 3012 Bern | Die Tagungssprache ist Englisch.**

Maternal Health and Access to Sexual and Reproductive Rights

**Wo stehen wir und wo gehen wir hin?
Eine nationale und internationale Perspektive**

Ein Jahr nach dem Gipfel zu den Millennium-Entwicklungszielen: Wo stehen wir in Bezug auf das Millennium-Entwicklungsziel 5, Müttersterblichkeit und reproduktive Rechte? Welches sind die nationalen und internationalen Entwicklungen bezüglich Zugang zu reproduktiver Gesundheit und ihrer Finanzierung? Welche politischen Forderungen können an AkteurInnen in der Schweiz und in Bezug auf die Entwicklungszusammenarbeit gestellt werden? Wie steht es um die sexuellen und reproduktiven Rechte in der Schweiz selbst, z.B. im Zusammenhang mit der Einführung der Fallpauschalen in der Geburtshilfe? Wir laden Sie ein, diese und weitere Fragen mit schweizerischen und internationalen Experten und Expertinnen zu diskutieren. Die Veranstaltung wird vom Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern IZFG in Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, Amnesty International, der Schweizerischen Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit PLANeS, der Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit und dem Schweizerischen Hebammenverband SHV durchgeführt.

Referate, Workshops und Paneldiskussion mit:

Vincent Fauveau (Verantwortlicher des Berichts *The State of World's Midwifery* des United Nation Population Fond UNFPA)

Sabrina Schipani (Hebamme, Mitglied Zentralvorstand Schweizerischer Hebammenverband SHV)

An Huybrechts (Projektleiterin Countdown 2015 Europe, International Planned Parenthood Federation IPPF)

Marianne Haueter (Hebamme, Prof. an der Berner Fachhochschule Gesundheit)

• • • • Bern University of Applied Sciences
Health

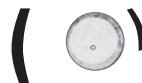


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



PLANES
SCHWEIZERISCHE STIFTUNG FÜR SEXUELLE
UND REPRODUKTIVE GESUNDHEIT



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras

u^b

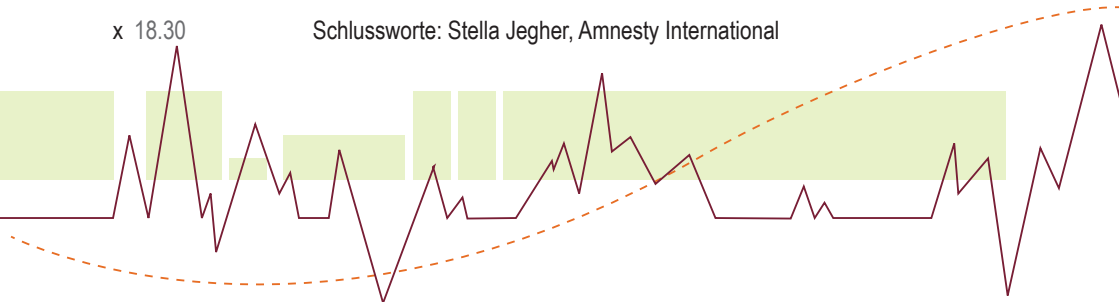
**b
UNIVERSITÄT
BERN**

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**

Interdisziplinäres Zentrum
für Geschlechterforschung

Detailliertes Programm

- x 13:45 – 14.00 Begrüßung DEZA
- x 14.00 – 15.30 Referate
- Vincent Fauveau "Improving Maternal Health by strengthening Midwifery"
 - An Huybrechts „Universal Access to Reproductive Health – How to respond to the unmet need for Family Planning“
 - Sabrina Schipani „Maternal Health situation in the Ituri region RDC“
 - Marianne Haueter „Midwifery in Switzerland: Actual Challenges“
- x 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- x 16.00 –17.00 Workshops (parallel)
1. Achieving MDG 5 and improving Maternal Health (V. Fauveau)
 2. Universal Access to Reproductive Health: How to respond to the unmet need for Family Planning (A. Huybrechts)
 3. Rolle internationaler Hilfsorganisationen in der Verbesserung der Müttergesundheit in Afrika (S. Schipani)
 4. Fallpauschalen, Müttergesundheit und Geburtshilfe in der Schweiz (M. Haueter)
- x 17.15 – 18.30 Paneldiskussion zum Thema Müttergesundheit und Zugang zu sexuellen und reproduktiven Rechten: Wohin führt der Weg ein Jahr nach dem Gipfel zu den Millenium-Entwicklungszielen?
Mit Vincent Fauveau, An Huybrechts, Sabrina Schipani, Marianne Haueter. Moderation: Dr. Sabin Bieri, IZFG, Universität Bern
- x 18.30 Schlussworte: Stella Jegher, Amnesty International



Die Tagungssprache ist Englisch, Flüsterübersetzung in Deutsch und Französisch wird bei Bedarf angeboten. Freier Eintritt, Anmeldung (bitte Workshop-Präferenzen angeben) bis 25. August 2011 bei: [miriam.ganzfried\(a\)izfg.unibe.ch](mailto:miriam.ganzfried(a)izfg.unibe.ch)
